

Abendveranstaltung und Symposium „Intelligente Infrastrukturen“

24./25.06.2015, Palais Prinz Carl und Print Media Academy, Heidelberg

Die Basisinfrastrukturen Verkehr, Energie, Bildung, Verwaltung, Gesundheit und Kommunikation sind die Schlüsselkomponenten der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Deutschlands. Ihre Digitalisierung ist ein Wegbereiter für den Erfolg im 21. Jahrhundert. Eine wichtige Rolle spielen in diesem Zusammenhang Intelligente Infrastrukturen – ein Thema, mit dem sich der MÜNCHNER KREIS schon seit einigen Jahren z.B. in Papieren für den Nationalen IT-Gipfel sowie als Konsortialpartner einer umfangreichen Studie zum FuE-Bedarf für Intelligente Infrastrukturen für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) auseinandersetzt.

Ausgehend von den Perspektiven eines „Neuen Denkens“ in Bezug auf Intelligente Infrastrukturen stehen Möglichkeiten und Herausforderungen eines „Neuen Handelns“ bei der Evolution von Intelligenter Infrastruktur im Mittelpunkt. Dazu werden Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik nicht nur übergreifende Ansätze und Konzepte, sondern auch konkrete Möglichkeiten einer erfolgreichen Umsetzung diskutieren.

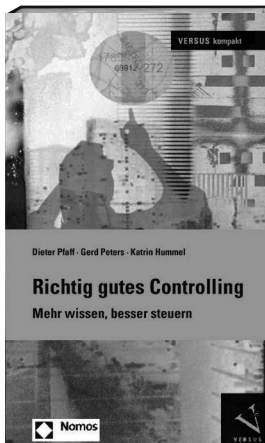
Auf der Abendveranstaltung wird Wert und Wandel öffentlicher Infrastrukturen in fortschreitender Digitalisierung diskutiert. Die Keynote zum Thema „Intelligente Infrastrukturen im Spannungsfeld zwischen Technik, Ethik und wirtschaftlichen Zielsetzungen“ hält Prof. Dr. Klaus Mainzer, Technische Universität München, danach folgt eine Gesprächsrunde zu öffentlichen Infrastrukturen als Wirtschafts- und Kulturgut, die sich mit der Frage beschäftigt, ob die Digitalisierung ein neues Denken und Handeln erfordert.

Das Fachsymposium „Aufbruch zu Intelligenten Infrastrukturen“ möchte im ersten Teil Impulse geben, die zu neuem Denken für Infrastrukturen führen, und im zweiten Teil Hinweise zum Handeln für Infrastrukturen geben. U.a. soll es um den „Dialog“ und die Konvergenz der Infrastrukturen gehen sowie erste Berichte aus der Praxis.

Die Tagung wird gemeinsam von MÜNCHNER KREIS und der Metropolregion Rhein-Neckar veranstaltet.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.muenchnerkreis.de>.

Früher sehen, klüger planen, besser entscheiden



Richtig gutes Controlling

Mehr wissen, besser steuern

Von Prof. Dr. Dieter Pfaff, Dr. Gerd Peters und Dr. Katrin Hummel

2015, 162 S., brosch., 29,- €

ISBN 978-3-8487-1747-7

www.nomos-shop.de/24251

Der Praxisratgeber bietet Einsteigern, aber auch Fortgeschrittenen fundiertes Wissen. Er zeigt, worauf Sie beim Controlling achten sollten und wie Sie es um neue wirkungsvolle Instrumente bereichern können. Wichtige Methoden und Techniken – einfach und an Beispielen erklärt. Mit Illustrationen, Literaturempfehlungen und Weblinks.

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

3. Zukunftskongress Staat & Verwaltung

23./24. Juni, bcc Berlin

der 3. Zukunftskongress Staat & Verwaltung findet am 23./24. Juni 2015 unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern in Berlin statt. Der Kongress versteht sich als zentrale Leitveranstaltung für E-Government und Verwaltungsmodernisierung und bringt Teilnehmer/innen aller Verwaltungsebenen sowie der Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Die diesjährigen Kongress-Highlights umfassen u.a.:

- Eröffnung und Keynote von Taavi Kotka, IT-Beauftragter der Regierung Estlands
- Forum Digitale Gesellschaft des IT-Gipfels@Zukunftskongress mit dem Titel „Die Zukunft der Verwaltung in der digitalen Welt“, moderiert von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière
- Keynote des Bundesministers für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, mit dem Titel „Moderner Staat und Innovation“
- Preisverleihung des 14. eGovernment-Wettbewerbs

- Podiumsdiskussion „CIO 2020“ – Die Rolle der Treiber der Modernisierung im Public Sector im Wandel und im internationalen Vergleich

Insgesamt zwölf Zukunftsforen, acht Zukunftswerkstätten und 50 Best-Practice-Dialoge geben ausreichend Raum für intensive Diskussionen zu Status Quo, Trends, Chancen und Herausforderungen der Digitalen Revolution für Bund, Länder und Kommunen sowie die Gesellschaft im Ganzen. Den Rahmen für die inhaltliche Ausrichtung des Kongresses bilden vier Themenfelder:

- Themenfeld I: Staat & Verwaltung in der digitalen Gesellschaft
- Themenfeld II: Strukturen, Prozesse & Dienstleistungen: E-Government
- Themenfeld III: Öffentliche Finanzen, Effizienz & Transparenz
- Themenfeld IV: Führung, Personal & Kompetenzen

Ausführliche Informationen zum Programm und den Referenten sowie zur Anmeldung sind hier zu finden:

http://wegweiser.de/downloads/zukunftskongress_2015_tn.pdf oder unter www.zukunftskongress.info

Wissenschaftsjahr 2015: Mitmach-Ausstellung „Zukunftsstadt“ an Bord der MS Wissenschaft

Rund 40 Städte in Deutschland und Österreich

Im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt dreht sich alles um die nachhaltige Stadt: Vor welchen Herausforderungen stehen Städte? Wie machen wir sie zukunftsfähig? Und was tun Forscherinnen und Forscher dafür, dass die Stadt von morgen lebenswert ist? Auf der MS Wissenschaft geht es deshalb dieses Jahr um Mobilität und Vernetzung, Energie und Klima, aber auch um Natur in der Stadt, um neue Wohnformen und soziale und wirtschaftliche Entwicklungen. Dabei ist an vielen Ausstellungsexponaten die Kreativität der Besucherinnen und Besucher gefragt: Sie können an Modellen ihr Haus oder ihre Stadt der Zukunft selbst gestalten. Sie erfahren, wie Technik dabei hilft, einen Herzinfarkt zu vermeiden oder warum es ökologisch sinnvoll sein kann, mitten in der Stadt neue Hochhäuser zu bauen. Kinder lernen auf spielerische Weise, wie sich Fuchs, Hase und Co. dem Leben in der Stadt anpassen. Die Ausstellung

wird für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren empfohlen. Der Eintritt ist frei.

Begleitet wird die Ausstellung u.a. von der Umfrage des Deutschen Instituts für Urbanistik (DifU), mit der herausgefunden werden soll, welche Wünsche und Visionen Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Hinblick auf ihre „Zukunftsstadt“ haben und wie sich die Art und Weise, wie wir in den Städten leben, ändern sollte.

Konzipiert und umgesetzt wurde die Ausstellung „Zukunftsstadt“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von Wissenschaft im Dialog (WiD). Die Exponate werden von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft sowie von DFG-geförderten Projekten, Hochschulen und weiteren Partnern zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen: www.ms-wissenschaft.de

GfP-Jahrestagung 2015 „Politik und Recht: Ansprüche, Wirklichkeit und Probleme der Rechtsetzungspraxis“

2./3. Juli, Hertie School of Governance, Berlin

Die Gesellschaft für Programmforschung (GfP) widmet sich im Jahr 2015 schwerpunktmäßig dem Thema der aktuellen Bedeutung und Funktion von Recht bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und die politische Steuerung. Sie knüpft dabei an die Ansätze, Konzepte und Instrumente der Programmforschung an und stellt sich den aktuellen Fragen, welche Potenziale und Ausprägungen, aber auch Risiken und Nebenwirkungen innovative Ansätze des Verfahrens der Rechtsetzung und der Steuerung durch Recht haben. Die langjährigen Bemühungen in Deutschland und in anderen Ländern zur Verbesserung der Rechtsetzungspraxis sollen analysiert und bewertet werden.

Die Tagung soll die Potenziale und Anwendungsprobleme sowie die Erfahrungen mit innovativen Ansätzen der Rechtsetzungspraxis behandeln. Aktuelle Reformen zur Verbesserung der Rechtssetzung sollen mit Blick auf das Verhältnis zwischen Parlament und Exekutive sowie auf die Beziehungen im „Mehrebenensystem“ (Bundesrepublik und EU) diskutiert werden.

Dabei gilt es, sowohl die Praxiserfahrungen aus den in den vergangenen 20 Jahren zunehmend intensiver betriebenen Bemü-

hungen zur Verbesserung der Rechtsetzungspraxis zu berücksichtigen, inklusive enttäuschter Reformhoffnungen und deren Ursachen, als auch die in jüngerer Zeit durch technische und wissenschaftliche Innovationen eröffneten Handlungsspielräume für eine Weiterentwicklung dieser Ansätze zu diskutieren. Die Tagung ist in folgende thematische Blöcke gegliedert:

1. Rechtsetzung und Politik im Föderalismus – Spannung zwischen politisch-administrativer Struktur, Formen der politischen und administrativen Koordination im Mehrebenensystem und besserer Rechtsetzung
2. Rechtsetzung aus Sicht der Wissenschaften – Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft und Verhaltensökonomie
3. Transparenz und Steuerung der Rechtsetzung – Chancen und Grenzen neuer Ansätze
4. Transparenz – Kosten – Wirkungsorientierung: Die Rolle unabhängiger Rechtsprüfungsinstitutionen
5. „Bessere Rechtsetzung 2.0“ – IT-Einsatz zur Verbesserung der Rechtsetzung

Weitere Informationen: <http://www.programmforschung.de/wp-content/uploads/2015/05/Flyer-GfP-Jahrestagung-2015.pdf>

Schriftleitung:

Prof. Dr. **Veith Mehde**, Leibniz Universität Hannover (V.i.S.d.P.)
Prof. Dr. **Tino Schuppan**, Institute for eGovernment (IfG.CC) an der Universität Potsdam

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. **Veith Mehde** (V.i.S.d.P.), Institut für Staatswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de

www.vum.nomos.de

Satz und Layout:

Heidrun Müller, IfG.CC – Institute for eGovernment, Potsdam

Erscheinungsweise:

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015:

Jahresabonnement, inkl. Online Normalpreis 164,- €; Institutionenpreis 246,- €; Einzelheft 32,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskosten 10,70 € und Direktbeorderungsgebühr Inland 2,14 €.

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist:

jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell:

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. – 5-002266

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsgesellschaft | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.